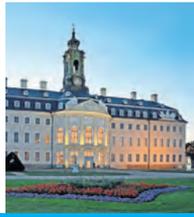




### Bortewitzer Wehr feiert Jubiläen

Am 14. und 15. Juni wird zum großen Feuerwehrfest in den Dahlemer Ortsteil eingeladen. **SEITE 4**



### Schlössernacht in Wermisdorf

Altes Jagdschloss und Schloss Hubertusburg – hier ist am 14. Juni eine Menge zu erleben. **SEITE 9**



### Oschatz: Drei tolle Stadtfesttage

Beste Unterhaltung ist vom 13. bis 15. Juni im Herzen der Döllnitzstadt garantiert. **SEITE 10**

**JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH**  
 ... wünscht Ihnen schöne Pfingsten.  
**WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN:** Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen sowie landwirtschaftliche Flächen  
 Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:  
 oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz  
 Tel. 03435 90210 · www.rolkeimmobilien.de

## Mal ordentlich Stoff geben

**KEMMLITZ.** Auf der Motocross-Strecke des MSC „Weiße Erde“ Kemmlitz dröhnen am Sonntag, dem 15. Juni, die Motoren. Freunde des Offroadfahrens sind zum Quad/ATV-Fahrtag eingeladen. Von 10 bis 12 sowie von 13 bis 17 Uhr kann ohne Anmeldung auf der großen Strecke Stoff gegeben werden. Für den Nachwuchs bietet sich auf der Kinder- und Mini-MX-Strecke Gelegenheit, die eigene Geschicklichkeit zu testen. Erwachsene kostet der Fahrspaß 20 Euro, Kinder bekommen für zehn Euro grünes Licht.

## Vorschuss-Antrag jetzt auch online

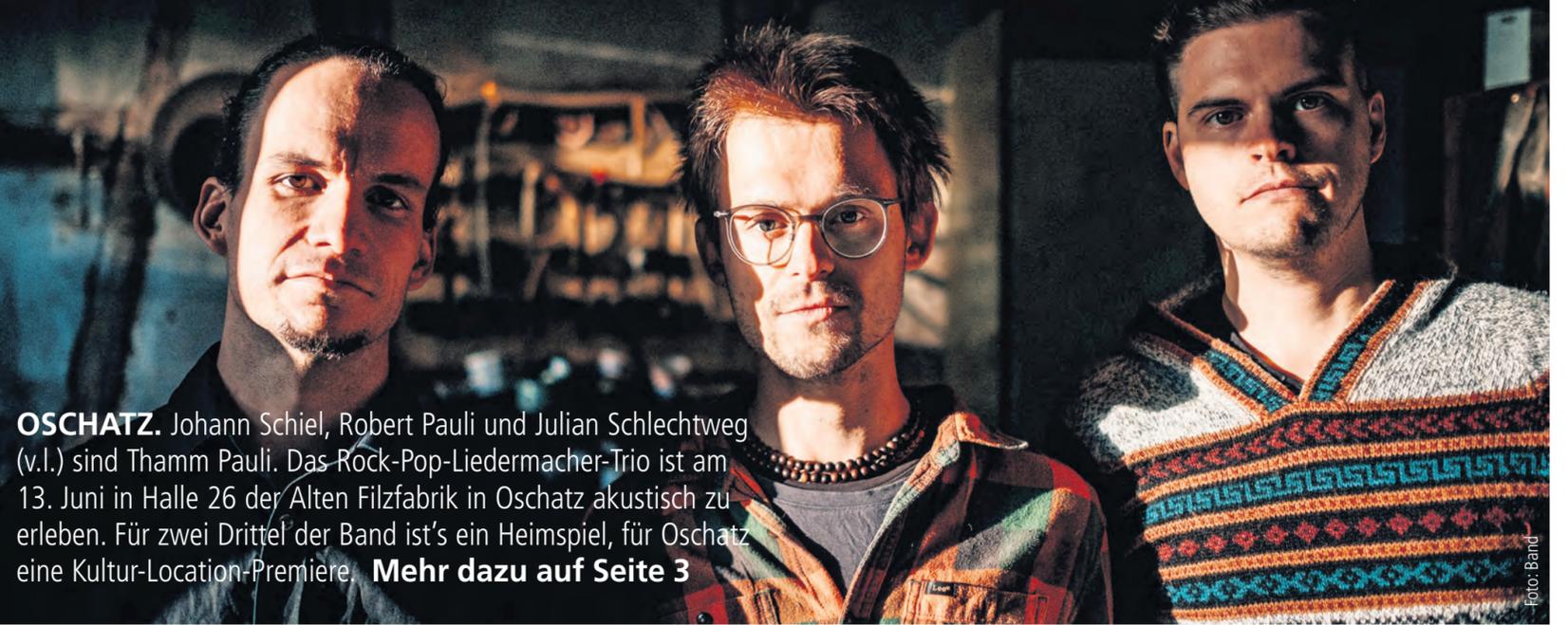
**LANDKREIS.** Unterhaltsvorschuss kann im Landkreis Nordsachsen ab sofort auch online beantragt werden. Möglich ist das über die Homepage des Landkreises <https://www.landkreis-nordsachsen.de/> oder über das sächsische Service-Portal Amt 24 <https://amt24.sachsen.de/zufi>. Damit stehen in Nordsachsen nunmehr Anträge für 30 Leistungen in neun verschiedenen Themenbereichen digital zur Verfügung.

Um zum Antrag über die Homepage des Landkreises zu gelangen, muss im Suchfeld der Begriff „Unterhaltsvorschuss“ eingegeben werden. Auf der entsprechenden Anliegen-Seite wird dann unter anderem erklärt, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind und wie das Verfahren abläuft. Unter dem Punkt „Formulare & Online-Dienste“ kann der Antrag schließlich digital gestellt werden. Benötigt wird dazu ein Service-Konto beim Amt 24 und die Personalausweis-ID samt PIN. Aus dem Servicekonto heraus lässt sich der Antrag starten, bearbeiten, zwischenspeichern und auch abschicken.

Im vergangenen Jahr gingen im Landratsamt insgesamt 843 Erstanträge auf Unterhaltsvorschuss ein, wovon 579 bewilligt werden konnten.

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz)  
[sonntagswochenblatt\\_osz](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_osz)

# Mit Liedern Menschen berühren



**OSCHATZ.** Johann Schiel, Robert Pauli und Julian Schlechtweg (v.l.) sind Thamm Pauli. Das Rock-Pop-Liedermacher-Trio ist am 13. Juni in Halle 26 der Alten Filzfabrik in Oschatz akustisch zu erleben. Für zwei Drittel der Band ist's ein Heimspiel, für Oschatz eine Kultur-Location-Premiere. **Mehr dazu auf Seite 3**

## Glossen feiert Sommerfest

**KRANKABINE** befördert Festgäste in luftige Höhen

**GLOSSEN.** Dieser Sommer muss gefeiert werden, sagen sich die Glossener und laden am 13. und 14. Juni zum Sommerfest aufs Bahnhofs-gelände ein. Eröffnet wird das Fest am Freitag um 18 Uhr, 20 Uhr steigt die Party im Festzelt mit Jpeg and Friends. Am Samstag kredenzen die Landfrauen ab 14 Uhr hausgemachten Kuchen. Kindern wird ein buntes Programm geboten, eine Hüpfburg ermuntert zum Herumtollen und beim Lichterschießen ist Zielgenauigkeit gefragt. Wer sich völlig verausgabt hat, kann sich hernach auf ein köstlich-kühles Softeis freuen. Und jene, die sich schon immer mal einen Überblick verschaffen wollten, nutzen eine „Mitfahrgelegenheit“ in einer Krankabine, von der aus sich Glossen aus luftiger Höhe betrachten lässt.

Ab 17 Uhr werden im Saal die Lachmuskeln beim Kabarett strapaziert. Um 19 Uhr haben die Mitglieder der Sportgemein-



Auch beim diesjährigen Sommerfest zeigen die Sportler der SG Döllnitztal ihr Können. Foto (Archiv): Bärbel Schumann

schaft Döllnitztal Mügeln e.V. ihren großen Auftritt. Und ab 20 Uhr setzt die Schalmeienzunft

Strehla den fulminanten Schlussakkord zum diesjährigen Sommerfest. **HB**

### Erdbeeren zur Selbstpflücke



im Landwirtschaftsbetrieb **WACHS** in **SÖMNITZ**  
 Mobil: 0152-36641739

Öffnungszeiten sind:  
 Montag - Samstag 7.30 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag 7.30 bis 16.00 Uhr

! Bitte Pflückgefäße mitbringen!

**Riesen-Auswahl von bunt bepflanzten Blumen-Schalen und -Ampeln**  
**Angebote der Woche:**  
 \*30% Rabatt auf ALLE:\*  
 \*Obstbäume  
 \*Verschiedene Blumen-Ampeln  
 \*Thuja  
 \*Sommer-Blumen (Beet- und Balkonpflanzen)  
 \*Palmen  
 \*Olivenbäume & Granatapfel  
 Zum Großen Teich 4 TORGAU (ggü. Aldi)  
**Wann?** Mo.-Fr.: 9-18 Uhr  
 Sa.: 9-16 Uhr · So.: 10-15 Uhr

### Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

**Birke:** Schnittlänge 25 cm= 70,00 € | 30 cm= 65,00 €  
**Birke-Kiefer-Eiche Mix:** 50 cm= 60,00 €  
**Kiefer:** Schnittlänge 25 cm= 45,00 € | 30 cm= 40,00 € | 50 cm= 35,00 €  
**Buche:** Schnittlänge 25 cm= 85,00 €

**Kaminholz + Brennholz**  
**VERKAUF**  
 Neussen 34  
 04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

# TAG DER OFFENEN TÜR

07.06.25 in unserer Filiale in Oschatz - Nossener Straße 7

Von 10:00-16:00 Uhr

- Gebrauchtwagen-Aktion ab 3,99 % effektiver Jahreszins
- Einblicke in unsere Werkstatt
- Kinderprogramm mit Hüpfburg & Co.
- Zubehör & Teile zum Sonderpreis
- Essen & Getränke
- Regionale Partner zum Anfassen



**GRUMA**  
 Automobile GmbH

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir machen einfach mal den Verstärker aus“

THAMM PAULI laden am 13. Juni zum Akustik-„Heimspiel“ in Halle 26 der Alten Filzfabrik ein

OSCHATZ. Bekommt Oschatz eine neue Location für „Vor-tragskunst“ im weitesten Sinne? Raum hierfür gibt es jedenfalls. In der Alten Filzfabrik. In Halle 26 – Eingang über die Schlachthofstraße! – könnten beispielsweise Bands künftig den geeigneten Rahmen für ihre Musik finden. Am 13. Juni wollen drei junge Männer in einem Akustik-konzert ausloten: Johann Schiel, Julian Schlechtweg und Robert Pauli. Die drei sind Thamm Pauli, ein in Jena und Dresden verortetes Bandprojekt, benannt nach dem aus Naundorf stammenden, 2022 verstorbenen Texter und Grafiker Alexander Thamm und Robert Pauli, dessen Wurzeln in Clanzschwitz liegen und mit dem das SonntagsWochenblatt über das bevorstehende Konzert sprach.

SWB: Das Konzert am 13. Juni in Halle 26 wird nicht nur eine Spielort-Premiere für Oschatz, sondern auch für Thamm Pauli sein. Wie bahnte sich das an?

ROBERT PAULI: Mit dem Veranstalter Andreas Wolf gibt es eine inzwischen langjährige Verbindung über den Oschatzer Chor Tonart. Als er von unserem aktuellen Bandprogramm hörte, hat er uns eingeladen.

Was ist aus Ihrer Sicht das Reizvolle an dieser Location? Welche Bedingungen wird das Publikum vorfinden? Wird es auch Sitzgelegenheiten geben?

Ich finde es immer faszinierend, in alten Industriebauten zu sein. In dieser Atmosphäre auch noch Musik zu spielen, ist toll. Gemütlich wird es dennoch, es gibt Sitzgelegenheiten, Getränke und Toiletten, es ist also für alles gesorgt.

Wann hatten Thamm Pauli ihr letztes Konzert in der Region?

Wir waren letztes Jahr zu Gast beim Jubiläumsabend des Vereins KlosterArt, haben also im Schiff der Klosterkirche spielen dürfen – es gibt einige besondere Orte in Oschatz!

Sie und Johann Schiel stammen von hier. Sie haben Ihren Lebensmittelpunkt in



Robert Pauli, Johann Schiel und Julian Schlechtweg (v.r.n.l.) beim Videodreh zu "Nachts an die See". Schöner Zufall: Ein Abendsonnenstrahl tauchte die Szenerie just in dieser Minute in mystisches Licht. Foto: Band

Jena gefunden, Johann Schiel wohnt in Dresden. Was verbindet Sie noch mit Oschatz?

Wir sind beide relativ häufig zu Hause. Mich ziehen die Familie, alte Freundschaften und auch Musikprojekte immer wieder heim. Ich liebe es auch jedes Mal wieder, mit dem Rad durch die Region zu gondeln. Und ja, wir freuen uns auf viele bekannte, aber natürlich auch auf neue Gesichter im Publikum.

Thamm Pauli haben mittlerweile zwei Alben herausgebracht, 2021 „Atem Atem“, 2022 „Die Schlehnen“. Die Lieder stammen aus Ihrer Feder, die Texte von Alexander Thamm. Was ist das Faszinierende an den Texten?

Ach, ihre Leichtigkeit, ihr Witz. Eine Freundin hat den Texten einmal „Mut zur Absurdität“ bescheinigt. Außerdem sind sie handwerklich einfach gut ge-

macht, da musste ich mir beim Vertonen nie die Zunge verrenken, weil die Texte schon passgenau „geliefert“ wurden. Das Besondere ist aber für mich, dass viele Texte in einer Zeit entstanden sind, in der Alex schon mit seiner Krebserkrankung umgehen musste und während der auch klar wurde, dass es auf einen Abschied hinausläuft. Er ist in unserem gemeinsamen Kreativprozess dabei richtig aufgeblüht und hat uns praktisch täglich mit neuem Material versorgt, als er gesehen hat, dass die Band die Lieder auf Bühnen und Alben bringt. Toll ist, wie viel Lebendigkeit in seine Texte geflossen ist, selbst in die, die noch kurz vor seinem Tod entstanden sind.

Wer noch nie in eines der Alben hineingehört hat – wie würden Sie jenem Ihre Musik beschreiben? Und für wen machen Sie Musik?

Schwere Frage. Ich habe mich immer von den Texten inspirieren lassen und da kommt mal was Folkig-Leichtes, mal ein hämmernder Rocksong raus. Wir umgehen die Frage, was genau das jetzt ist, gern, indem wir die Genrebezeichnungen in den Mixer hauen und uns mit „Pop-Rock-Liedermacher“ umschreiben. Im aktuellen Programm spielen wir alles akustisch, mit Cajon und zum Teil mit Cello. Es wird also stimmungsvoll. Ich würde sagen, es ist für alle, die Freude am Lauschen, Schwelgen und Tanzen haben.

Es ist zu lesen, dass Thamm Pauli an einem dritten Album arbeiten. Können Sie dabei auf weitere Texte von Alexander Thamm zurückgreifen?

Man soll nie nie sagen, aber das dritte Album wird „Bilanz“ heißen und wohl das letzte sein. Es gibt eine Menge mehr Texte,

aber mir ist wichtig, dass ich die ersten Versionen dieser Songs alle noch mit Alex gemeinsam entwickeln konnte.

Wohin geht die Reise musikalisch auf dem dritten Album? Wann wird es voraussichtlich erscheinen und wird daraus schon am 13. Juni etwas zu hören sein?

Wir werden einige der neuen Songs dabei haben, klar! Bei der Veröffentlichung haben wir zum Glück keinen Zeitdruck – es hat auch Vorteile, ohne Label und unter dem Radar zu laufen. Ich hätte es gern schon früher fertig gehabt, aber da wir alles in Eigenregie produzieren, kamen dann so Sachen wie meine Mas-

terarbeit und auch Lohnarbeit in die Quere. Aber wir sind dran!

Ist beabsichtigt, das Projekt Thamm Pauli perspektivisch durch Verkäufe und Touren so zu intensivieren, dass man davon leben kann?

Da muss ich herzlich lachen. Leider leben wir in der falschen Zeit, um mit Musik Geld zu verdienen, solange man nicht schon Geld von einem großen Label hat, das einen dann in die Charts, Playlists und Festivals spült. Das war aber auch nicht das Ziel. Wir wollen die Lieder in die Welt tragen und Menschen berühren. Darum geht es. Wenn mehr als das Fahrgeld rauskommt, sind wir natürlich auch nicht unglücklich.

Im Konzert werden die Songs akustisch dargeboten. Was brachte Sie auf die Idee?

Da die Songs alle zunächst nur mit Gitarre und Gesang entstanden sind, war der Gedanke nicht fern: Wir machen einfach mal die Verstärker aus und legen den Kern wieder frei. In der leiseren Version bleibt dann auch mehr Platz für den oft mehrstimmigen Gesang, das gefällt uns alten Chorsängern ja auch sehr. Johanns Cello kommt dabei auch

super zur Geltung. Und die Atmosphäre bei einem akustischen Konzert ist einfach intimer, die Verbindung zum Publikum viel einfacher.

War das Spielen eines Instruments ein Kindertraum?

Ich bin verhältnismäßig spät zum Instrument gekommen und habe auch wenig gezielte Ausbildung dazu gehabt. Für mich war Gitarre spielen eher das, was für andere Gaming war, was zum Kopf Ausschalten, Runter-

kommen. Ist es bis heute. Ob es dadurch reif für die Bühne ist, darf das Publikum dann gern beurteilen...

Wenn Sie nicht für Thamm Pauli als Songschreiber, Sänger und Gitarrist im Einsatz sind, beschäftigen Sie sich mit weiteren Musikprojekten, engagieren Sie sich aber auch für den Klimaschutz, erkunden Sie die Welt auf Reisen. Über Ihre Reiseerlebnisse entlang des weiten Wegs nach Nepal schrieb Sie mit einem Buch. Planen Sie ein vergleichbares Reiseabenteuer für die Zukunft?

Wenn ich das wüsste. Ich würde sagen: Ich träume von weiteren Welterkundungen, aber die Rahmenbedingungen – jedenfalls, wenn man nicht ins Flugzeug steigen will – könnten bessere sein. Im Herbst geht es aber hoffentlich in die Pyrenäen.

Wäre es für Sie und Ihre Mitstreiter denkbar, um den Bekanntheitsgrad zu steigern, sich an öffentlichkeitsstarken Wettbewerben wie ESC oder TV-Casting-Shows zu beteiligen?

Ich glaub, da passen wir nicht so recht hinein, da geht es uns doch zu sehr um die Musik und zu wenig um die Show. Wenn wir auf der Bühne stehen, dann sind wir wir selbst und keine Kunstfiguren, und das bräuchte es dafür wohl. Dann doch lieber die kleinen Bühnen und echte Begegnung und Austausch mit den Zuhörern.

Was müsste Ihrer Meinung nach passieren, um am Ende des 13. Juni unumwunden sagen zu können: Das war ein Klasse Konzert!

Da hab ich gar keine Zweifel.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

Thamm Pauli, Akustik Tour 2025, Freitag, 13. Juni, Alte Filzfabrik Oschatz, Halle 26, Eingang über Schlachthofstraße, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr, Eintritt auf Spendenbasis

IMPRESSUM

SonntagsWochenblatt 33. Jahrgang

SWB OSCHATZ: Verlag und Redaktion: Sachsen Medien GmbH, Elbstraße 3, 04860 Torgau, Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050, E-Mail: info@sachsen-medien.de, www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer: Björn Steiger, Carsten Dietmann, E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter: Thomas Bothe (V.i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206, betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme: Medienberaterin Karina Kirchhöfer, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de, Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172, waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung: Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage: SWB Oschatz 20 600 Exemplare, Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise: Das SonntagsWochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des SonntagsWochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

A crossword puzzle grid with 14 columns and 14 rows. Clues are provided in German for both horizontal and vertical words. The grid contains numbers indicating the starting positions of the words.

A row of 14 empty boxes for entering the solution to the crossword puzzle.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de. Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–14 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: HAEKELGARN

RÄTSELN UND GEWINNEN!



## Radtour auf der Obstlandroute

**Am Sonntag, dem 15. Juni,** lädt der Mügelter Heimatverein „Mogelin“ e.V. zur öffentlichen Radtour ein. Hierzu finden sich alle Pedalritter und -ritterinnen um 9 Uhr auf dem Mügelter Markt ein. „Wir wollen in Richtung Mulde auf der Ostland-Radrouten fahren“, kündigt Vereinsmitglied und Organisator Lutz Dalchow an. Die Strecke beträgt circa 50 bis 60 Kilometer. Er ergänzt: „Die Teilnehmer sollten sich auf ein sehr hügeliges Gelände einstellen.“

Ungeübte ohne E-Bike werden langsamer sein, woraus sich aus dem Muldental heraus zwei Gruppen ergeben könnten. Wir sind darauf eingestellt und warten auf jeden.“ Geplant ist eine Rast an einer Imbissverkaufsstelle. Aufgrund des möglichen hohen Andrangs sei es ratsam, auch eigene Getränke und Snacks mitzuführen. Die Fahrzeit wird einschließlich Pausen insgesamt rund fünf Stunden betragen. Foto: Lutz Dalchow

## Oschatzer Kita-Struktur im Wandel

**NATUR-KITA** im Fliegerhorst soll künftig drei kleinere Einrichtungen ersetzen

**OSCHATZ.** Die Oschatzer Kita-Landschaft befindet sich im Wandel. Acht Einrichtungen gibt es aktuell im gesamten Stadtgebiet. Mit dem Bau der künftigen großen städtischen Kindertagesstätte im Ortsteil Fliegerhorst wird sich die Zahl jedoch auf sechs Adressen verringern. Das ist ab 2026 der Fall.

Tatsächlich ist in der Stadt Oschatz der Wandel in der Bevölkerung besonders stark zu spüren. Der Trend geht ganz klar in Richtung Einwohnerschwund. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wächst, und die Geburtenzahlen sinken. Das wirkt sich auch auf die Kindertagesstätten auf, beziehungsweise auf die Planung der Kita- und Krippenplätze. Im Landkreis Nordsachsen sind diese Trends im Jugendhilfeplan und besonders in der Kindertagesstättenbedarfsplanung festgehalten.

Für die Stadt Oschatz bedeutet dies für die Jahre 2024/25 im Bereich der Kinderkrippen (0 bis 3 Jahre) einen Bedarf an 223 Plätzen und im Bereich Kindergarten (3 bis 7 Jahre) einen Bedarf 464 Plätzen. Derzeit ist im Kinderkrippenbereich die Anzahl der Plätze höher als der Bedarf.

Im Kindergartenbereich sind Plätze und Bedarf fast deckungsgleich. Damit ist für jedes Kind ein Kindergartenplatz vorhanden. Ob dies aber auch der Wunschplatz ist, steht auf einem anderen Blatt. Die gute Versorgung der Stadt mit Kindereinrichtungen rührt noch

aus der DDR-Zeit her. So sind die Einrichtungen gut über das Stadtgebiet verstreut, sodass im Regelfall Eltern und Kinder kurze Wege haben.

Fünf der acht Kindereinrichtungen stehen unter der Trägerschaft der Stadt Oschatz, die damit die personelle und die institutionelle Verantwortung für die Kitas übernimmt. Die Kindertagesstätte Unter dem Regenbogen befindet sich in Trägerschaft der evangelischen Kirche, die Kita Haus Bummi steht in der Verantwortung der Oschatzer Lebenshilfe, und die Kita Schlumpfhäuser wird durch den Arbeiter-Samariter-Bund Torgau-Oschatz getragen.

Mit dem Bau der neuen Naturkita im Fliegerhorst solle eine neue Großeinrichtung entstehen, die 120 Kindergartenplätze und 40 Krippenplätze hat. Dafür sollen die drei kleinsten Einrichtungen im Oschatzer Stadtgebiet wegfallen – das sind die Kita Schlumpfhäuser, die Kita Zwergenberg Zschöllau und die Kita Am Holländer.

Im Jugendhilfeplan, der auch die Zeit bis 2027 berücksichtigt, kommen die Planer zu dem Schluss, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen bei den Kinderkrippen und Kindergärten im Oschatzer Stadtgebiet gesichert ist. Ob dies allerdings auch die inhaltliche Arbeit in den Kitas widerspiegelt, ist eher fraglich. Alle Einrichtungen in der Region haben sich ein ganz spezifisches Leitbild und Erziehungsprofil erarbeitet – und



Hier entsteht die neue Oschatzer Natur-Kita. Sie soll später drei kleinere Oschatzer Einrichtungen ersetzen. Foto: Hagen Rösner

## Wo Wärme ein Zuhause schafft

**DAVID WOHLLEBE** schafft nicht nur wohlige Wärme, sondern auch Vertrauen – als Ofensetzer, Fliesenleger und langjähriges Mitglied der Oschatzer Gilde

**OSCHATZ.** „Ich bin viel zu gern auf der Baustelle, um nur im Büro zu sitzen“, sagt David Wohllebe mit einem Schmunzeln. Der 45-Jährige kennt jede Fuge, jeden Stein, jeden Arbeitsschritt. Schon als Jugendlicher wusste er, was ihn erfüllt: Handwerk, das bleibt. Heute ist er seit über 20 Jahren selbstständig – als Ofenbauer und Fliesenleger. Dass er damit nicht nur Räume gestaltet, sondern Lebensqualität schafft, spürt man in jedem Satz.

### FERIENSCHICHTEN AUF BAUSTELLEN

Sein beruflicher Weg begann klassisch – mit Ferienschichten auf Baustellen. Die Leidenschaft fürs Handwerk war früh entfacht. Seine Lehre schloss er als einer der besten Auszubildenden Sachsens in seinem Beruf ab – und nutzte die Begabtenförderung, um mit nur 24 Jahren die Meisterprüfung zu bestehen. Ein Jahr später wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. „Es dauerte nicht lang, dann kamen die ersten Angestellten dazu“, erinnert er sich. Heute zählt sein Team fünf Fachkräfte, die gemeinsam Häuser verschönern und Wärme ins Leben bringen.

### KAMIN, KACHELOFEN, KAMINOFEN

Im Fokus des Betriebs stehen drei zentrale Ofentypen: Der Kamin – maßgeschneidert und ästhetisch, mit starker Heizleistung und langer Wärmespeicherung. Jedes Modell entsteht nach Kundenwunsch und wird fest eingebaut. Der Kachelofen – ebenfalls fest installiert, mit einem besonderen Charme durch traditionelle oder moderne Kachelverkleidungen. Beson-

ders langlebig und effizient. Der Kaminofen – kompakter, mobil und platzsparend. Ideal für den Neubau oder kleinere Räume. Er benötigt weniger baulichen Aufwand und ist dennoch ein echter Blickfang. Und immer gilt: Qualität statt Standard. Besonders gefragt sind energieeffiziente Lösungen – ein Trend, der seit der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg noch zugenommen hat. Wohllebe berät hier mit Erfahrung und Augenmaß.

### KERAMIK UND NATURSTEIN

Ganz gleich, wofür sich seine Kunden entscheiden – Wohllebe bietet den Rundum-Service: vom ersten Beratungsgespräch über den Einbau bis zur Wartung. Auch Fremdfabrikate betreut er zuverlässig. Und wer sich inspirieren möchte, kann sich vor Ort im Betrieb verschiedene Modelle und Fliesenmuster ansehen. Denn auch Fliesenarbeiten gehören fest zum Repertoire: Bäder, Küchen, Balkone, barrierefreie Umbauten. Alles, was mit Keramik und Naturstein zu tun hat.

Doch Wohllebe denkt auch an morgen. Nachwuchsförderung ist ihm ein echtes Anliegen. Als Ausbildungsbetrieb sucht er regelmäßig Praktikanten, Azubis und Fachkräfte. Denn gutes Handwerk braucht Zukunft – und Menschen, die es weitertragen.

Seit der Gründung der Oschatzer Gilde ist David Wohllebe mit dabei. Die Gilde war für ihn in der Anfangszeit ein wichtiger Sparringspartner. „Gerade am Anfang hat mir der Erfahrungsaustausch sehr geholfen – zu sehen, wie andere Selbstständige Herausforderungen meis-



MITGLIED DES MONATS

OFENSETZER & FLIESENLEGER

DAVID WOHLLEBE

Wohlfühlwärme mit Herz und Verstand



[www.oschatzer-gilde.de](http://www.oschatzer-gilde.de)



Jahna  
**TAGESPFLEGE**  
gemeinsam statt einsam

### UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Ergotherapie-Praxis
- Pflegebetreuung
- Hol- und Bringedienst
- Behandlungspflege
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann  
Kirchgasse 10  
04749 Jahnatal  
Telefon: 034324 / 202979



[tagespflege-jahna@t-online.de](mailto:tagespflege-jahna@t-online.de)

**KRESS**  
MODEZENTRUM

**HOSEN**  
Woche

die **2. HOSE**  
jeweils für Damen oder Herren oder Kinder  
gibt's zum  
**1/2 PREIS**  
gilt auch für Shorts & Bermudas

\*Der Rabatt gilt bis 12.06.25 auf die zweite, günstigere Damen-/Herren-/Kinderhose (jeweils aus einer Abteilung) der aktuellen Sommerkollektion, ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar u. gilt auf nicht-reduzierte Ware. Ganzjahresartikel der Marke PME sind ausgenommen.

**Kress Modezentrum Döbeln**  
Gewerbegebiet Ost  
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

**P** KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

[www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)

# Ein Wochenende – zwei Feuerwehrjubiläen

**BORTEWITZER KAMERADEN** laden am 14. und 15. Juni zum großen Fest ein

**BORTEWITZ.** Die Bortewitzer lassen nichts anbrennen. Erst recht nicht, wenn ein Doppeljubiläum ins Haus steht. Längst pfeifen es die Spatzen von Sachsens wohl schönstem Schlauchturm: Am kommenden Wochenende werden in dem Dahlemer Ortsteil 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 25 Jahre Jugendfeuerwehr gefeiert. Somit wird am 14. und 15. Juni wohl so ziemlich jeder der 154 Einwohnerinnen und Einwohner auf den Beinen sein, um die beiden Anlässe auf dem Festplatz angemessen zu würdigen.

Seit jeher spielen die Lebensretter und Brandbekämpfer eine immens wichtige Rolle in der Dorfgemeinschaft. Und das besonders Erfreuliche ist: Auch in Zeiten, wo Vereine im Allgemeinen von Nachwuchssorgen geplagt werden, verzeichnet die örtliche Wehr einen guten Zuspruch, bestätigt Ortswehrleiter Wolfgang Winkler. Statistisch gesehen ist jeder dritte Einwohner von Bortewitz Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Aktiven Dienst leisten 23 Kameraden und zwei Kameradinnen. Darüber hinaus gibt es eine zwölf Mitglieder zählende Frauengruppe, und der Jugendfeuerwehr gehören 18 Jungen und Mädchen an. Was



In Bortewitz genießt das Handwerk der Floriansjünger einen hohen Stellenwert: Die örtliche Wehr kann 2025 auf stattliche 125 Jahre ihres Bestehens zurückblicken, die Jugendfeuerwehr auf immerhin schon 25 Jahre.

Foto: Meddison-Fotostyle

unbedingt eine Erwähnung verdient: „Es gibt vier Familien in Bortewitz, die mit drei Genera-

tionen Mitglied in der Feuerwehr sind“, berichtet Wolfgang Winkler.

Die organisierte Brandbekämpfung im landwirtschaftlich geprägten Ort am Rande der

ert wurde. „Dieser Anhänger benötigte ein separates Zugfahrzeug, meist einen Traktor, oder musste von Hand gezogen werden“, weiß der Ortswehrchef.

2001 ermöglichte eine Spendsammlung unter den Einwohnern von Bortewitz den Kauf eines gebrauchten VW-Transporters mit doppelter Fahrerkabine, der zu einem Löschfahrzeug umgebaut wurde. Mit dem Erwerb dieses Fahrzeugs sei nach der politischen Wende die Voraussetzung für den Weiterbestand der örtlichen Feuerwehr geschaffen worden, vor allem für die im Jahr 2000 gegründete Jugendfeuerwehr, ist Wolfgang Winkler überzeugt.

Nun, fast ein Vierteljahrhundert später, steht die Freiwillige Feuerwehr Bortewitz nach wie vor auf festen Füßen. „Das bevorstehende Fest soll zum einen an die lange Tradition des uneigennütigen und ehrenamtlichen Einsatzes für das Allgemeinwohl erinnern und zum anderen uns optimistisch in die Zukunft blicken lassen, dass diese Tradition auch weiterhin gelebt und weitergeführt wird“, begründet Ortswehrchef Winkler, weshalb die Freiwillige Feuerwehr und der Verein „Aktive Dorfzeit Bortewitz“ e.V. mit vereinten Kräften seit Wochen „einen großen Höhepunkt“ vorbereiten.

Die „Jubiläenfeier“ beginnt am Samstag, dem 14. Juni, um 18.30 Uhr mit der Öffentlichen Festsitzung. Um 20 Uhr schließt sich der Feuerwehrball mit Live-Musik von Olisrockband, der Coverband aus dem Raum Meißen, und so mancher Überraschung an. Nicht nur das Tanzbein kann geschwungen werden, auch die Muskeln kann Mann und Frau

spielen lassen – beim Maßkrugstemmen.

Gemütlich beginnt der Festsonntag am 15. Juni ab 10 Uhr beim Frühschoppen mit DJ. Interessierte können die Feuerwehrentechnik in Augenschein nehmen. Die Kameradinnen und Kameraden demonstrieren darüber hinaus, welche Brände im Haushalt entstehen können.

Feuerlöschtechnik vergangener Tage wird am 13. Juni vorgestellt, und die (möglichen) Brandbekämpfer von morgen – Jungen und Mädchen der Börtler Kita „Spatzennest“ – bekommen um 14 Uhr ihren großen Auftritt. Um 14.30 Uhr sind alle Festgäste herzlich eingeladen, an der Kaffeetafel Platz zu nehmen und sich den selbstgebackenen Kuchen munden zu lassen.

Wer die sportliche Herausforderung sucht, ist ebenfalls beim Bortewitzer Feuerwehrfest goldrichtig. Den ganzen Sonntag über treten Dreierteam in Fußballturnier gegeneinander an. Bei dieser Art von Torwandschießen kommt es darauf an, möglichst Felder mit hoher Punktzahl per Fußball zu treffen. Die Sieger werden um 16 Uhr geehrt.

Auch an die Jüngsten haben die Fest-Organisatoren gedacht. So laden eine Hopseburg zum Auspowern, eine Kutsche zu Mitfahrten und ein Bastelangebot zum Kreativsein mit Leder ein.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen das Team der Grillmasters M&M aus Schmorkau. Und sollte wider Erwarten etwas anbrennen – die Bortewitzer Kameradinnen und Kameraden sind am Festwochenende wie an allen anderen Tagen vollumfänglich einsatzbereit. **HB**

## Sommer, Sonne, Schatten

Plissee · Jalousie · Lamelle  
Rollo · Insektenschutz  
Markise · Sonnenschirm

**Schmidt**  
IHR AUSSTATTER

### Rundum-Service

- ✔ Vor-Ort-Besichtigung
- ✔ Maßgenaue Anfertigung
- ✔ Montage
- ✔ Reparaturarbeiten

## Rasenteppich

Top-Qualität zum Bestpreis

in den Breiten: 133cm, 150cm\*, 200cm, 250cm\* & 400cm

ab 1,99€/m<sup>2</sup>

Breiten: 133 cm, 200 cm, 400 cm

ab 7,99€/m<sup>2</sup>

Breiten: 133 cm, 200 cm, 400 cm

i Auch in Sondergrößen:  
150cm & 250cm

Berghausstr. 9  
01662 Meißen

Telefon: 0 35 21 / 72 80 70  
[www.schmidt-ausstatter.de](http://www.schmidt-ausstatter.de)

Mo. – Fr.: 10.00 – 18.30 Uhr  
Sa.: 09.00 – 16.00 Uhr

WhatsApp: 0176 878 25 786

## Zur Begrüßung gab es einen Sandsturm

Zu Weihnachten will der **FRIEDENS-TRECK** in Jerusalem ankommen

**STREHLA/MÜGELN.** Ein Pfarrer, eine Krankenschwester, eine Lehrerin, eine Ärztin, ein Kutscher, ein ehemaliger NVA-Offizier, ein Oberstleutnant der Bundeswehr und ein Bäckermeister: Das sind nur einige der Berufe der knapp 30 Menschen, die zurzeit mit Pferdewagen quer durch Europa unterwegs sind. Ihr Ziel: Jerusalem.

„Weihnachten wollen wir dort ankommen“, sagt Andreas Kunkel. Der Thüringer (Jahrgang 1968) ist eigentlich Unternehmensberater. Seit vier Jahren kümmert er sich mit um die Vorbereitung für diese große Reise. Rund 4800 Kilometer in acht Monaten bis in die heilige Stadt.

Sie nennen sich „Friedens-Treck“. Am 6. Mai im brandenburgischen Brück gestartet, mit Zwischenstopp am Tag der Befreiung am Brandenburger Tor in Berlin, haben sie Mitte Mai Sachsen erreicht.

In Strehla, auf dem Caravan-Parkplatz an der Elbe, hatten sie Rast gemacht. Sie wurden von einem Sandsturm begrüßt. Deshalb stellten sie ihre sechs Kutschen und sieben Begleitfahrzeuge wie eine Wagenburg auf.

„Bei einem Sandsturm sollte man die Küche zumachen. Das ist eine der vielen Erfahrungen, die wir gerade machen“, sagt Helmut Kautz gutgelaunt. Die 54-Jährige ist evangelischer Pfarrer in Meyenburg und Schabernack. „Die Leute lachen immer. Aber diesen Ort gibt es wirklich.“ Und zwar in der Prignitz (Land Brandenburg).

Kautz ist der Vorsitzende des Vereins Friedensglocken e.V., der diesen Treck auf die Beine stellt. In ihm sind aktuell 78 Mitglieder aus ganz Deutschland miteinander verbunden. Zehn von ihnen gehören zum Stamm, der die ganze Strecke bis nach Jerusalem mitfährt. Die anderen



Der Friedens-Treck beim Verlassen der Stadt Strehla. Das große Ziel, Jerusalem, liegt hier noch tausende Kilometer entfernt.

Foto: Lutz Weidler

sind etappenweise mit von der Partie.

So zum Beispiel Jörg Hauer. Der Bundeswehroffizier hat sich den Urlaub vom vorigen Jahr aufgespart. Die ersten sechs Wochen ist er mit dabei. Dann muss er zurück und stößt Mitte November wieder dazu. „Wenn man so viel Kraft und Zeit hineinsteckt, möchte man beim Höhepunkt dabei sein.“

Am 24. Dezember will der Friedens-Treck in Bethlehem ankommen und danach nach Jerusalem weiterfahren. In einem Vorort der israelischen Hauptstadt soll eine Friedensglocke an eine Schule übergeben werden, in der muslimische, jüdische und christliche Kinder gemeinsam unterrichtet werden.

„Dieser Treck ist der beste Beweis dafür, dass Menschen mit unterschiedlichen Meinungen etwas Gemeinsames für den Frieden tun wollen“, sagt Jörg Hauer. Wie der Westervälder bestätigt, gebe es auch innerhalb der fahrenden Gemeinschaft sehr verschiedene An-

sichten – zum Beispiel zum Ukraine-Krieg.

Am Abend wird oft im „Café Moskau“ – so haben die Vereinsmitglieder ihren Versorgungshänger schon vor dem russischen Überfall auf die Ukraine genannt – über die Lage in der Welt diskutiert. Dort, wo sie Rast machen, laden sie auch gern die Menschen vor Ort ein.

Über Strehla und Mügeln ging die Reise nach Jerusalem weiter nach Süden. „Über Krieg und Frieden hat jeder seine Meinung“, sagt Pfarrer Helmut Kautz. Wer sich noch nicht mal mit seinem Nachbarn vertragen sollte, sollte erstmal bei sich selber anfangen, Frieden zu suchen.

„Für viele von uns ist dieser Friedens-Treck das Abenteuer ihres Lebens“, sagt Karl-Dietmar Plentz. Der 58-jährige Brandenburger ist Bäckermeister in Schwante. Er hat 180 Mitarbeiter und will den Betrieb nun an seine Kinder abgeben. Jetzt sei Zeit für neue Erfahrungen – Zeit für diese besondere Reise, auf der der Friedensgedanke weitergegeben werden soll. **JR/JH**

# Ihr Partner für Haus, Hof & Garten

**PORTAS®**  
renoviert **TREPPEN & TÜREN & FENSTER**  
Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal / OT Rittnitz  
Ausstellung in Lonnewitz | Terminvereinbarung unter 0170/1607934

Mehr Infos unter:  
herzog.portas.de

☎ 034324 - 212 49

Das  
Handwerkerhaus  
erscheint 2025  
wieder im  
August und  
Oktober

## BADMODERNISIERUNG 2025? Barrierefreie Badkonzepte vom Meisterbetrieb

- ✓ Komplette Baderneuerung
- ✓ Barrierefreie Bäder  
- sicher & stilvoll
- ✓ staubfrei Konzept



### BERATUNG & AUSFÜHRUNG

- ♿ individuelle Planung  
barrierefreier Bäder
- ♻ Förderung durch die  
KfW-Bank möglich



André-Bäder, 04769 Mügeln, [www.andrae-baeder.de](http://www.andrae-baeder.de)  
**JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN**  
**01734592129**

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.



**Romy Waldheim**

Tel. 03435 976861

E-Mail: [waldheim.romy@sachsen-medien.de](mailto:waldheim.romy@sachsen-medien.de)



**Karina Kirchhöfer**

Tel. 0175 9361128

E-Mail: [kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de](mailto:kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de)

**INKLUSIVE**  
**BEKO**  
Kühlschrank B1804H EEK\* E  
vollintegrierter Geschirrspüler  
BDIN 16420 EEK\* E  
Einbaubehälter (Progress  
PHN 13002X) EEK\* A  
Glaskeramik-Kochfeld  
(Progress PES 6001 E)  
Wandhaube (Elica LOL BL/A/90)  
EEK\* A  
Einbauspüle (Rodi Okio Line  
85 Deep Edelstahl)



**nobilis** Frühlingserwachen in Ihrer Küche:  
Wo frische Ideen und grüne Zutaten  
aufeinandertreffen!

Unverbindliche Preisempfehlung. Alle Preise ohne Armatur,  
Beleuchtung, Zubehör, Nischenverkleidungen und Dekoration.

AKTIONSPREIS

**4.790,- €**

inkl. Lieferung & Montage  
(im Umkreis von 25 km)

**Apart**  
**küchen**  
holger fahrendorff

A.-Puschkin-Platz 4 d • 01587 Riesa • ☎ 03525 / 87 533 50 • [www.apart-kuechen.de](http://www.apart-kuechen.de) | Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr - Sa nach Vereinbarung



## NATURPARK HARZ - EUER URLAUBSABENTEUER UNVERGESSLICHE FAMILIENTAGE SICHERN

### Im Familienpreis enthaltene Leistungen:

- 3 Übernachtungen
- morgens leckeres Frühstücksbuffet
- abends 4-Gang Wahl-Menü
- Cocktailempfang im Wohnzimmer am Freitag
- Weinprobe im Wohnzimmer am Samstag
- Nutzung des Hallenschwimmbades
- Nutzung des Saunabereiches mit Finnischer Sauna und Ruhebereich
- Nutzung des Nahverkehrs durch den Harzer Tourismusverband
- kostenfrei Parken am Hotel
- kostenfreies WLAN



**FAMILIENPREIS**  
**2 ERWACHSENE +**  
**3 KINDER**  
**NUR 599 €**

**DER WOLFSHOF**  
DEIN ZUHAUSE IM HARZ

### Reisezeitraum

ab sofort bis 21.12.2025

### Familienpreis für 2 Personen und bis zu 3 Kindern (bis 15 Jahre)

Familien-Appartement 599 €  
Verlängerungsnacht 149 €

### Zuschläge auf Wunsch

Hund pro Nacht 10 €

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage.  
Anreise täglich möglich außer samstags.  
Feiertage ausgenommen.

### Buchungscode: LM-25

(Bitte bei Buchung angeben)

Eigene Hin- und Rückreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine und Zimmerkategorien vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hotelpartner: Wolfshof Betriebs GmbH & Co. KG, Kreuzallee 22-26, 38685 Wolfshagen

# „Mit der Malerei kann man Dinge ausdrücken, die man mit Sprache nicht sagen kann“

Lucas Oertel und Jan Danzig schufen im ehemaligen Freigut in Wermisdorf ein **GLÄSERNES KUNSTWERK** für die nun beginnende OSTRALE in Dresden

**WERMSDORF.** Wenn blaues Licht durch riesige Glasscheiben strahlt und einen alten Kuhstall im ehemaligen Wermisdorfer Freigut zum Leuchten bringt, ist dies ein perfekter Auftakt für die bevorstehende Ostrale Biennale – 15. Internationale Ausstellung zeitgenössischer Kunst vom 7. Juni bis zum 5. Oktober in Dresden. „Die Räume, die uns hier zur Verfügung stehen, sind ideal. Es gibt eine tolle Lichtbrechung in den Glasplatten. Unendlich blau“, sagte Künstler Lucas Oertel Mitte Mai und benannte damit gleich das Thema des Projektes.

Er arbeitete bis Ende Mai gemeinsam mit Jan Danzig aus Tschechien an diesem Projekt, welcher zum ersten Mal für seine Kunst ins Ausland gereist war. Im Gepäck hatte er sein Fahrrad. „Die Gegend ist wunderbar. Ich genieße die Natur hier in Wermisdorf“, so der 30-Jährige, der sich von den Eindrücken des Ortes inspirieren ließ.

Lucas Oertel nutzt die Kunst, um etwas mitzuteilen. „Mit der Malerei kann man Dinge ausdrücken, die man mit Sprache nicht sagen kann“, so der 42-Jährige, der seit seiner Kindheit seiner Kunst nachgeht.

Jan Danzig trat in die Fußstapfen seiner Großmutter, die Malerin und Architektin war. Er selbst begann vor 15 Jahren mit Street-Art und hat sich seitdem vollständig der Kunst hingeegeben.

Selbst in Wermisdorf bei der Arbeit mit dem Glas griff er oft auf die damals erlernten Methoden zurück, experimentierte mit Verdünnern in Verbindung mit Farben und nutzte Parfüm für besondere Effekte. „Kunst bedeutet für mich Freiheit“, so der Künstler.

„Wir sind immer auf der Suche nach Orten, in denen die Künstler konzentriert arbeiten können“, sagt Kuratorin Veronika Krülle Kotoucova. „Daher war es ein Glück für uns, dass sich Jürgen Koch bei uns gemel-



Die beiden Künstler Jan Danzig (l.) und Lucas Oertel bei der Arbeit an ihrem Projekt, der begehbaren Lichtskulptur „unendlich blau“ aus farbigem Glas im Wermisdorfer Rittergut. Foto: Kristin Engel

det hat und die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.“

Das kann auch Andrea Hilger, die über das Angebot zum perfekten Zeitpunkt dankbar ist, nur bestätigen. Die künstlerische Leiterin hatte selbst immer den Wunsch, ein solches Projekt auf die Beine zu stellen, jedoch nie die Zeit dafür.

Umso glücklicher war sie, dass die beiden Künstler dank der Förderung des Deutschen Tschechischen Zukunftsfonds und der Landesdirektion Sachsen in interkultureller Zusammenarbeit ihre Vorstellung von einer begehbaren Lichtskulptur aus farbigem Glas in die Tat umsetzen konnten. „Ich sah meine Idee zum Leben erwachen und die individuelle Handschrift der Künstler“, schwärmt sie.

Für Jürgen Koch und seiner Frau Birgit ist mit der Umsetzung des Projektes in seinen Räumlichkeiten ein Wunsch in Erfüllung gegangen. Denn die Familie aus Süddeutschland hat das alte Herrenhaus nicht nur

für die Familie gekauft und saniert, sondern wollte die Kunst nach Wermisdorf bringen, Ausstellungen veranstalten und Künstlern die Möglichkeit zum Arbeiten bieten.

„Diese Ländereien gehörten einst dem kursächsischen Ländjägermeister. Nach der Wende haben die Bauern die Ländereien scheinbarweise verkauft. Übrig blieben 5000 Quadratmeter und die Gebäude“, berichtet der 66-Jährige.

Die Künstler haben hier Übernachtungsmöglichkeiten im „rustikalen Industriestil“, und der ehemalige Kuhstall, in dem noch die Ketten der hier gehaltenen Rinder hängen, wurde für die Vorbereitungen zur Ostrale zum Atelier.

„So ein Gebäudeensemble atmet. Es bietet Inspiration“, so Birgit Koch. Und diese Räumlichkeiten nutzten auch die Künstler, die Ende Mai ihre Skulptur vollendeten, an der sie gut vier Wochen in Wermisdorf arbeiteten. **KE**

## TRAUER

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die niemand nehmen kann.

**Rolf Schöder**

\* 25.12.1955 † 30.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Deine Ehefrau Steffi  
Deine Tochter Anja  
Deine Tochter Katrin mit Manuel  
Deine Geschwister mit Familien  
Dein bester Freund Torsten mit Andrea

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10.06.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche Schmannewitz statt. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflichst Abstand zu nehmen, da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Schmannewitz, im Juni 2025

Unendlich traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen, dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

**Frau Anita Müller geb. Starke**

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift und stillen Händedruck beim Abschiednehmen zu teil wurden sowie für die zahlreichen Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt allen ambulanten Pflegekräften der AWO Dahlen und dem gesamten Personal des Betreuten Wohnen Hanisch für die Unterstützung und die liebevolle Pflege unserer Mutti in den letzten Jahren sowie der Pfarrerin Frau Linke für die tröstenden Worte, der Agrargenossenschaft Laas und dem Bestattungshaus Horn für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**Ihre Kinder Rita, Roland und Andreas mit Familien im Namen aller Angehörigen**

Lass, im Mai 2025

## DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.*

**Herbert Motzek**

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Wir danken von Herzen für die vielfältige und liebevolle Anteilnahme allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

**Besonderer Dank gilt:**

- dem Pflegeheim der Diakonie Wohnbereich 1 für die liebevolle Pflege
- dem Team der Collm-Klinik, Station 5, die einen einfühlsamen Abschied ermöglicht haben
- der DRK - Tagespflege, Goethestraße, sowie den DRK - Fahrern für die jahrelange Unterstützung
- dem Hausarzt-Team Dr. Feyer für die jahrzehntelange ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Jochem für die tröstenden Worte
- dem Bestattungshaus Schüttig für die sehr gute Unterstützung und Ausgestaltung der Trauerfeier

Danke allen, die dazu beigetragen haben, besonders während seiner Krankheit, ihm das Leben zu erleichtern und ihm Gutes getan haben. Das alles war für uns ein großer Trost und Hilfe in den schweren Stunden.

**In liebevoller Erinnerung**

Seine Ehefrau Rosi und Sohn Jörg mit Familie

Oschatz, im Juni 2025

## DANKSAGUNG

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,  
von welchen mir Hilfe kommt. Psalm 121,1*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Ur-Ur-Oma und Tante, Frau

**Johanna Luise Gruhl**

geb. Zschoche

Für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst.

Unser Dank gilt besonders Frau Pfarrerin Moosdorf für die tröstenden Worte, dem Organist Herrn Förster, dem Diakonischen Pflegeheim in Oschatz und dem Bestattungshaus Katscher.

In Liebe und Dankbarkeit

**Ihre Kinder Hans-Heinrich, Günter und Marlies mit Familien**

Hohenwussen, im Mai 2025

Bestattungshaus Katscher

## Danksagung

WAS DU FÜR UNS GEWESEN,  
DAS WISSEN WIR ALLEIN,  
HAB DANK FÜR DEINE LIEBE,  
DU WIRST UNS UNVERGESSEN SEIN.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

**Ursula Oehmichen**

geb. Scholz

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes, ehrendes Geleit sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Herrn Pfarrer Jochem, dem Kirchenchor und dem Bestattungshaus Rauschenbach gilt ein besonderes Dankeschön für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

**Ihre Kinder Viola, Hartmut und Ramona mit Familien im Namen aller Angehörigen**

Mahlis und Wermisdorf im Mai 2025

TRAUER

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

**Erika Rademacher**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz in Leisnig für die liebevolle Betreuung, dem Palliativnotdienst Torgau, dem Pflegedienst Heerde und dem Bestattungshaus Schüttig für die einfühlsame Begleitung.



**In Liebe**

Ihr Sohn Pierre  
Ihre Enkel Phil und Jule



Oschatz, im Juni 2025



DANKSAGUNG

**Ursula Wolf**

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die liebevollen Worte der Anteilnahme, Blumen und Zuwendungen.  
Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Telle, dem Pflegedienst Heerde, der Pfarrerin Frau Moosdorf und der Trauerhilfe Wünsche.

In liebevoller Erinnerung  
**Familien Wolf und Franz**

Oschatz / Zschöllau, im Mai 2025

Trauerhilfe Wünsche



RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK  
**GRABMALE**

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln  
Telefon : 0 34 31 / 67 97 88  
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz  
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09  
Mobil: 0171 / 42 00 93 9  
www.steinschmiede-sachsen.de

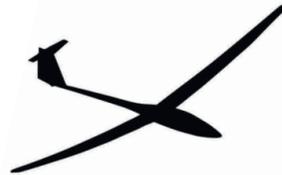
**Dr. Ulrich Hofmann**

\* 1.11.1942 † 31.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied

Die Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet im engsten Familienkreis statt.



Calbitz, im Juni 2025



*Du hast ein gutes Herz besessen.  
Nun Ruhe still doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

**Peter Lingren**

geb. 8. März 1954 verst. 29. Mai 2025

In stiller Trauer

**Deine Rosel**  
**Deine Tochter Jana mit Alex**  
**Deine Tochter Anja mit André**  
**Deine Enkel Robert und Lisa mit Familien**  
**Robin, Kevin und dein Liebling Oskar**  
**Deine Schwestern Regina und Kerstin mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 23. Juni 2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Nach langer und schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Andreas Schieler**

geb. 06.08.1952 gest. 01.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine liebe Ines**  
**Ramona mit Nele**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.06.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.  
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Oschatz, im Juni 2025

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

*Was du für uns gewesen, das wissen wir allein,  
hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.*

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater und Opa, unserem Schwager, Onkel und Cousin, Herrn

**Erhardt Schreck**

ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Wir möchten auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten danken.

Ein besonderes Dankeschön für die liebevolle Unterstützung und die gute Betreuung gilt Herrn Dr. Putzmann und seinem Team, dem Pflegedienst Heerde, der Gärtnerei Thiele, der Clubgaststätte Gasde und dem Bestattungshaus Katscher.

In Liebe und Dankbarkeit

**seine Ehefrau Gisela**  
**sein Sohn Sebastian mit Liese**

Naundorf, im Mai 2025

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung unserem lieben

**Olaf Runge**

entgegengebracht wurde.

Überwältigt von der großen und herzlichen Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise zuteilwurde, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen danke sagen.

Für die liebevolle Betreuung danken wir ganz besonders dem Taxiunternehmen Torsten Petzold, dem Team der Palliativstation in Oschatz, der Floristin Frau Keilwagen, der Rednerin Frau Heinz und dem Bestattungshaus Katscher.

Für immer in unseren Herzen

**seine Ehefrau Sylvia**  
**seine Tochter Nancy mit Kevin und Zoe**

Mügleln, im Juni 2025

Bestattungshaus Katscher

*Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und tut immer weh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Jürgen Scheibel**

geb. 4. März 1953 verst. 31. Mai 2025

In stiller Trauer

**Deine Angelika mit Sven und Sindy**  
**Conny und Matthias, Sindy und André**  
**deine Geschwister Monika, Margitta**  
**und Ingrid mit Familien**  
**sowie deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17. Juni 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Calbitz im Juni 2025

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

*Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme zum plötzlichen und schmerzlichen Verlust von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, meiner Schwester, Schwägerin, unserer Tante und meiner Lebensgefährtin

**Helga Zimmermann**

geb. Vieweg

möchten wir uns herzlich bedanken.

**In liebevoller Erinnerung**

Ihre Kinder Katrin und Thomas mit Familien  
Ihr Bruder Heiner mit Familie  
Ihr Lebensgefährte Lutz



Schmannewitz, Luppau,  
Köln und Rieden, im Mai 2025

AUF EINMAL BIST DU NICHT MEHR DA,  
UND KEINER KANN'S VERSTEH'N.  
IM HERZEN BLEIBST DU UNS GANZ NAH,  
BEI JEDEM SCHRITT, DEN WIR NUN GEHEN.  
NUN RUHE SANFT UND GEH IN FRIEDEN.  
DENK IMMER DARAN, DASS WIR DICH EWIG LIEBEN.

Schweren Herzens mussten wir Dich gehen lassen ...  
Mein geliebter Ehemann und treuer Gefährte,  
unser liebevoller und treusorgender Papa,  
geliebter Opi, Bruder und Schwiegersohn

**STEFFEN RAUSCHENBACH**  
geb. 24.02.1963 verst. 26.05.2025

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit  
Deine liebe Kathrin  
Dein Sohn Thomas mit Tamara  
Deine Tochter Cindy mit Mathias  
Dein Sohn Oli mit Kati und Klara  
Dein Bruder Jörg mit Familie  
Deine Schwiegermutter Gisela  
Dein Liebling Tabby

sowie alle Angehörigen und alle die ihn kannten und lieb hatten.  
Die Seebestattung findet auf Wunsch im engsten Familienkreis statt.

Als die Kraft zu Ende ging,  
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Klaus Große**  
\* 17.03.1951 † 30.05.2025

In stiller Trauer  
**Deine Tochter Jeannette mit Mario und Hanna**  
**Deine Tochter Marlen mit Martin, Clara, Carl und Max**

Auf seinen Wunsch findet die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Dahlen, im Juni 2025

HORN BESTATTUNGEN

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Vati, Schwiegervater unserem lieben Opi und Uropi

**Erwin Nowicki**  
\* 24.01.1935 † 26.05.2025

**Dein Sohn Jürgen mit Familie**  
**Deine Enkel und Urenkel im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Mai 2025

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.

*Bescheiden und götig,  
herzlich im Geben,  
alles für uns,  
das war Dein Leben.*

Trauerhilfe Wünsche



STELLENANGEBOTE



Tel. 03 43 24 / 20 29 79  
Tagespflege Jahna  
Kirchgasse 10  
04749 Jahnatal

Suchen einen **Fahrer (m/w/d)**  
**auf 556,- € Basis**  
wöchentliche Arbeitszeit ca. 10 Std.  
monatliche Arbeitszeit 43 Std.



Du bist zuverlässig und freundlich?  
Dann bist du bei uns richtig!  
Wir suchen eine (m/w/d)

## Reinigungskraft

für **Oschatz und Umgebung**  
zum sofortigen Beginn, Teilzeit oder Minijob  
möglich (auch für Treppenhausreinigung)

Bei Interesse bitte unter **034362 290801** melden!  
Reinigungsdienste Weber UG

# Arbeitslosigkeit im Mai nahezu unverändert

Impulse fehlen – weiterhin **KEINE ENTSPANNUNG** am Arbeitsmarkt

**OSCHATZ.** „Die Arbeitslosigkeit ist im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Oschatz – dieser umfasst die Landkreise Nordsachsen und Leipzig – im Mai nahezu unverändert geblieben, lag allerdings um fast 500 Personen über dem Vorjahreswert. Dem regionalen Arbeitsmarkt fehlen gegenwärtig die Impulse, die Lage bleibt damit weiter angespannt. So waren im Mai zunehmend Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende zu verzeichnen. Weitestgehend stabil zeigte sich die Lage am Stellenmarkt“, erklärte Arbeitsagenturchefin Susan Heine. „Die Zahl der Bürgergeldempfänger im Landkreis Nordsachsen ist im Mai weiter zurückgegangen. Trotz fehlender Impulse am Markt schaffen wir es weiterhin, Leistungsbezug zu verringern beziehungsweise zu vermeiden“, erklärte Chris Jakobitz, Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen. Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Mai nahe-

zu unverändert geblieben (plus acht Personen). Ende des Monats waren insgesamt 7134 Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 195 Personen beziehungsweise 2,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote blieb im Mai geringfügig unverändert bei 6,7 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 6,5 Prozent. Von den insgesamt 7134 arbeitslos registrierten Personen wurden 2622 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus neun Personen zum Vormonat) und weitere 4512 Personen vom Jobcenter (minus eins) betreut. 385 Frauen und Männer konnten

im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 17 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise 4,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt 435 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 54 Personen beziehungsweise 14,2 Prozent mehr als im Vorjahr. 326 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 54 Stellen beziehungsweise ein Fünftel mehr als im Vorjahr.

Trotz fehlender Impulse am Markt schaffen wir es weiterhin, Leistungsbezug zu verringern beziehungsweise zu vermeiden

**Chris Jakobitz**  
Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen



BEWIRB DICH UND SICHERE DIR DEINE TRAUM-AUSBILDUNG ODER DEIN JOB-HIGHLIGHT!

## STARTE JETZT DEINE KARRIERE IM SPEZIALGERÜSTBAU!

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

sachsen-medien.de

Die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH ist ein überregionaler Trinkwasserversorger. Mit 235 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liefern wir über 80 Millionen Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr an Versorger und Industriebetriebe in Mitteldeutschland. Unsere Vision „Kein Tag ohne Wasser“ leben wir mit Leidenschaft und Teamgeist.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Unternehmen mit Hauptsitz in Torgau:

- **Projektingenieur EMSR (m/w/d) im Unternehmensbereich Planung/Bauleitung**
- **Mitarbeiter Zentrales Assetmanagement (m/w/d)**
- **Maschinist/Anlagenfahrer (m/w/d)**
- **Instandhalter (m/w/d)**
- **Instandhalter/Monteur (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Finanzen/Rechnungswesen (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: [www.feo.de/karriere](http://www.feo.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- ✉ [bewerbung@feo.de](mailto:bewerbung@feo.de)
- ✂ Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH  
Personalwesen  
Naundorfer Str. 46 • 04860 Torgau
- ☎ 03421 757-317



Kein Tag ohne **Wasser**

[www.feo.de](http://www.feo.de)



## Karriere in der LEBENSMITTELINDUSTRIE (m/w/d)

- **Leiter Instandhaltung**
- **Mitarbeiter Qualitätssicherung/ Prozessprüfung**
- **Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Mitarbeiter Produktion**

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH  
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100  
✉ [bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de](mailto:bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de)



**KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co.KG**

## Arbeitsplatz mit Ausblick.

Und du so – Parkplatz vorm Discounter?

Wechsle die Perspektive – wechsle zur KET nach Wermisdorf als kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d).

[www.ket.de](http://www.ket.de)

**Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für unsere Spielothek in Oschatz. Tel. 0177/3322292**

**MINI- UND NEBENJOBS**  
Biete priv. Rasenmäharbeiten an f. kl. Entgelt RTel. 015224089609

! Kurswechsel ! Weibl. Verstärkung gesucht, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst. ☎ 0176-22152212

[www.sachsen-sonntag.de](http://www.sachsen-sonntag.de)



Homecare-Service  
Orthopädietechnik  
Rehatechnik  
**Sanitätshaus**  
Verwaltung

**Ab sofort suchen wir Sie in der Region Oschatz für unser Außendienst-Team im Sanitätshaus.**

... bei uns ist auch ein Quereinstieg möglich!

**Tradition trifft Zukunft – werden Sie Teil unseres familiengeführten Sanitätshauses Alippi! Seit Generationen stehen wir als regional verankertes Unternehmen für Qualität, Menschlichkeit und fachliche Kompetenz im Bereich der medizinischen Hilfsmittelversorgung.**

**Unser engagiertes Team freut sich auf tatkräftige Unterstützung in Teilzeit – mit Perspektive auf eine spannende Tätigkeit im Außendienst (z. B. zum Messen von lymphologischen Versorgungen).**

- Unser Angebot für Sie:**
- » Mitarbeiter-Benefits wie arbeitgeberfinanzierte Prävention zur Gesunderhaltung, Arbeitsplatz-Sehhilfen, Rabatte beim Mitarbeiterereinkauf und einiges mehr
  - » ein sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
  - » flache Hierarchien und ein kollegiales, unterstützendes Team
  - » individuelle Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
  - » langfristige Perspektive mit Option auf Außendiensttätigkeit (nach Einarbeitung)
  - » flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Teilzeit

**Diese Aufgaben umfasst das Stellenangebot:**

- » Kundenberatung und Verkauf von medizinischen Hilfsmitteln im Sanitätshaus
- » Versorgung und Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- » perspektivisch eigenständiges Messen von lymphologischen Versorgungen (auch im Außendienst)
- » administrative Tätigkeiten und Dokumentation

**Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:**

- » wünschenswert sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Verkauf (nicht Bedingung)
- » medizinische Kenntnisse (von Vorteil – keine Bedingung)
- » sympathisches und sicheres Auftreten sowie gute Umgangsformen bei der Arbeit mit Menschen
- » hohe Eigenmotivation und die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabenbereiche
- » gültigen Führerschein Klasse B

**Sie sind interessiert? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.** Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Alippi GmbH, Fr. K. Neider, Altmarkt 28, 04758 Oschatz oder per E-Mail an: [bewerbung\\_sh@alippi.de](mailto:bewerbung_sh@alippi.de) oder [k.neider@alippi.de](mailto:k.neider@alippi.de)

[www.alippi.de](http://www.alippi.de)

Selbstverständlich behandeln wir Ihre Bewerbung vertraulich.



## Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

### Schichtleiter/in (m/w/d)

- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- Organisationsgeschick
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- zielorientierte u. selbstständige Arbeitsweise
- MS-Office Grundkenntnisse (Word, Excel)

### Kraftfahrer/in (m/w/d) ohne auswärtige Übernachtung

- Erfahrung als Berufskraftfahrer mit LKW
- Führerschein C1E
- gültige Module
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- Be- und Entladen

### Instandhaltungsmechaniker/in (m/w/d)

### Elektriker/in (m/w/d)

### Mechatroniker/in (m/w/d)

- Wartung u. Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Überwachung der Wartungsarbeiten
- Dokumentation aller Prozesse
- MS-Office Grundkenntnisse (Word, Excel)
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit

Es erwartet dich eine sichere und unbefristete Anstellung mit außergewöhnlich guter Bezahlung. Wir legen großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und setzen in unserem Familienunternehmen auf kurze Entscheidungswege. Du hast bei uns die Möglichkeit deine Ideen und Kompetenzen einzubringen und Prozesse aktiv mitzugestalten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine kurze Bewerbung an: [info@kartoffel-falkenhain.de](mailto:info@kartoffel-falkenhain.de)

# MARKT AM SONNTAG

## Schlössernacht lockt nach Wernsdorf

Am **14. JUNI** wird am Alten Jagdschloss und am Schloss Hubertusburg vielerlei geboten



Zur Schlössernacht am 14. Juni in Wernsdorf erwartet die Besucher ein buntes Treiben im und am Alten Jagdschloss.

Foto: Gemeinde Wernsdorf

**WERNSDORF.** Die Horstsee-Gemeinde ist einzigartig, weil sie zwei davon hat. Die Rede ist von Schlössern. Mit dem Alten Jagdschloss und Schloss Hubertusburg besitzt Wernsdorf zwei bemerkenswerte Baudenkmäler, die alljährlich zur Schlössernacht ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt werden. Am Samstag, dem 14. Juni, ist es wieder so weit.

Am Alten Jagdschloss gibt's ab 15 Uhr Speis und Trank auf dem Schlosshof, außerdem eine Tombola, Kinderschminken und Kinder-Kreativ-Angebote. Hier eröffnet um 16 Uhr der Bürgermeister, begleitet von Salutschüssen des Schützenvereins Malkwitz e.V., die Schlössernacht.

Ab 16.15 Uhr zeigen die „Turntigger“ vom Turnverein

Wernsdorf e.V. ihr Können auf der Bühne im Schlosshof. Im Westflügel hält Dr. Jens Kunze um 17 Uhr einen Vortrag zur Wernsdorfer Ortsgeschichte. Zünftige Klänge sind ab 18 Uhr zu vernehmen, wenn die Wernsdorfer Blasmusikanten aufspielen.

Um 19 und um 20 Uhr finden jeweils 50-minütige Führungen durch das Alte Jagdschloss mit dem Heimatverein Wernsdorf statt. Treffpunkt ist am Eingang zum Schlosssaal. Hier startet ebenfalls der einstündige Spaziergang zur „Blauen Stunde“, der um 21.15 Uhr zum Schloss Hubertusburg führt.

Zu vorgerückter Stunde kann der Spazierstock abgelegt und das Tanzbein geschwungen werden. Von 22 bis 1 Uhr füllt ein DJ den Schlosshof mit Discomusik.

Auch am Schloss Hubertusburg wird den Schlössernachtbesucherinnen und -besuchern allerhand geboten. Ab 15 Uhr lädt ein Naschmarkt an der Pferdeschwemme zum Schlemmen ein. In der Schlosshalle wird ein kulturelles Programm geboten.

Interessantes aus der Schlossgeschichte in Augusteischer Zeit vermittelt die Ausstellung in Gebäude 12. Im Schlosshof sind Kinder-Kreativ-Angebote zu finden, hier harren auch Pinsel und Schminke auf anmalfreudige Gesichter.

Zwischen 17 und 22 Uhr kann die Ausstellung „Karl Hans Janke“ im Gebäude 21 besucht werden. Hier lädt der Rosengartenverein außerdem zur Buchlesung ein.

Von 19 bis 1 Uhr ist genau die richtige Zeit, um beim Peace Race im Schloss Hubertusburg durch die Geschichte zu tanzen.

Am 14. Juni lohnt es sich auch, „zwischen den Schlössern“ umzuschauen. Ab 15 Uhr lädt ein Straßenflohmarkt zur Schnäppchen- und Kuriositätenjagd ein. Vor der Oberschule werden Leckereien angeboten, und die Grundschule und der Hort Wernsdorf halten von 16 bis 19 Uhr ihre Türen für Besucherinnen und -besuchern offen. Interessierte können an geführten Rundgängen teilnehmen. Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen angeboten.

HB

## Neue Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

**OSCHATZ.** Für Oschatz und Umgebung ist eine neue Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in Gründung. Die Termine der ersten beiden Treffen stehen bereits fest: 11. Juni und 9. Juli jeweils um 16.30 Uhr im Raum 120 des Landratsamtes am Verwaltungsstandort Oschatz in der Friedrich-Naumann-Promenade 9.

„Pfleger Angehörige werden stark beansprucht und geraten häufig an ihre Belastungs-

grenzen. Erschwerend hinzu kommt eine zunehmende soziale Isolation aufgrund der Pflegesituation“, sagt Manuela Rasenberger von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Landkreises Nordsachsen. „Die Selbsthilfegruppe bietet einen geschützten

Raum, in dem sich Betroffene austauschen, Wissen vermitteln und solidarisch unterstützen können.“

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung per Mail an [KISS@lra-nordsachsen.de](mailto:KISS@lra-nordsachsen.de) oder telefonisch unter 03421 758-6357 aber notwendig.

## Infotafeln für Wernsdorfer Wald

**WERNSDORF.** Wo geht es zu den Dreiteichen? Wie kommt man zum Sauhaudickig? Und wo verläuft das Krumme G? Antworten auf Fragen wie diese finden Waldbesucher jetzt leicht. Im Wernsdorfer Wald ergänzen großformatige Karten und mehrere Infotafeln die Ausschilderung des Wegenetzes. Einen fünfstelligen Betrag hat der Forstbezirk Leipzig dafür investiert und will die Infrastruktur im über 5000 Hektar großen Gebiet weiterentwickeln.

„Das ist ein Zugewinn für die Menschen aus der unmittelbaren Umgebung, aber auch für Gäste, die von weiter in den Wernsdorfer Wald kommen“, sagt Forstbezirksleiter Andreas Padberg.

An allen größeren Waldparkplätzen finden Gäste nun eine Übersichtskarte zum Wegenetz. Insgesamt neun solcher Tafeln wurden aufgestellt. Hinzugekommen sind sechs Lehtafeln rund um den Kirchenteich mit Informationen zu Naturschutz, Jagd, Forstarbeit und Geschichte. Dieses Gesamtpaket sei einzigartig im Sachsenforst. „Das gibt es so nur in Wernsdorf“, sagt Andreas Padberg.

Insgesamt 11 000 Euro hat der Freistaat für die jüngsten Tafeln ausgegeben. Im Durchschnitt würden im Landeswald des Forstbezirks pro Jahr rund 45 000 Euro investiert.

JB

### BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



**Kunstschmiede aus Polen:** Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder [info@stahl-db.de](mailto:info@stahl-db.de) Internetseite: [stahl-db.de](http://stahl-db.de)

### IMMOBILIENVERKAUF

### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



**OHLISS IMMOBILIEN**  
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.  
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe  
03421-7386077 • Guido Ohliss (InH.) • [info@ohliss-immobilien.de](mailto:info@ohliss-immobilien.de)



Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842  
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)

**Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich**  
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

### GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

### IMMOBILIENKAUFGESUCHE

### WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE



**Betonieren Sie heute Ihre Pläne für Haus und Hof!**  
Familien-Bauunternehmen mit 140-jähriger Tradition hat freie Kapazitäten für Maurer- und Betonarbeiten. Egal ob Neubau, Renovierung oder individuelle Projekte – wir setzen Ihre Ideen Stein für Stein um. Kontaktieren Sie uns unter Tel. 034322/5140 oder per Mail an [info@wachsbaud.de](mailto:info@wachsbaud.de). Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause festen Halt und zeitlose Eleganz zu verleihen!

**Wir suchen dringend!**  
Ein-Mehrfamilienhäuser  
Bauland, Eigentumswohnungen  
**Schmidt Immobilien**  
[www.schmidtimm.de](http://www.schmidtimm.de)  
0175-4145948  
Makler seit 1990

### MIETGESUCHE

### WOHNUNGEN

**Solid. 69jähr. Mann, jünger auss.** su. 2-R-Wgh. v. priv. o. WBG 0157 55001902

### KFZ ANGEBOTE

### WOHNMOBILE/-WAGEN

**Verk. Quack BJ '79, 2023 neu aufgebaut, Ausstellfenster hinten, 2 Vorzelle. Lack, Unterboden, Federung, Türgummi u. Bereifung 2023 neu. 3.500 €, ☎ 0175/7616645**

### KFZ GESUCHE

### WOHNMOBILE/-WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### KUNST- UND SAMMLERMARKT

**Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, [info@antik-henjes.de](mailto:info@antik-henjes.de)**

### DIENSTLEISTUNGEN

**Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 603390538. Wir sprechen Deutsch.**

### TIERMARKT

**Verk. 1 Muttertier m. 2 Lämmer, ges. 170,-€ sow. 4 männl. Tiere à 14 Wochen pro St. 70,-€ Tel. 0177 7896855**

## Turbulenter Saisonstart fürs Türmerpaar

Zum Oschatzer Stadtfest werden Ute Bösel und Denis Besser ihren **ERSTEN GROßEN GEMEINSAMEN AUFTRITT** haben

**OSCHATZ.** Früher hatte fast jede Stadt in Sachsen einen Türmer, der auf dem Kirchturm wohnte und nach Bränden und Feinden Ausschau hielt. Heute gibt es kaum noch bewohnte Türme. Doch Oschatz ist eine von einer Handvoll sächsischer Städte, die als Tourismusattraktion eine Türmerwohnung besitzt und auch noch einen Türmer hat.

Bis zum Frühjahr war Alexander Nitzsche der amtierende Oschatzer Türmer, doch Altersgründe zwangen ihn, das verantwortungsvolle Amt in andere Hände zu legen. Lange Zeit suchte der Vorsitzende des Oschatzer Fördervereins „Rettet St. Aegidien“, Hans-Günther Sirrenberg, nach einem würdigen Nachfolger. Nun konnte die Nachfolge geklärt werden.

Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung des Vereins konnte er nicht nur einen neuen Türmer, sondern auch noch die dazugehörige Türmerfrau vorstellen. Alexander Nitzsche übergab sein rotes Türmerbarrett an Denis Besser (47). Gleichzeitig wurde Ute Bösel (58) als neue Türmerfrau vorgestellt. Beide sollen künftig nicht nur die Werbetrommel für die Oschatzer Türmerstube rühren, sondern auch zünftig

und unterhaltsame Führungen anbieten.

Seit Ostern ist die Türmerstube auf St. Aegidien nach der Winterpause wieder geöffnet. Damit startete auch die Dienstzeit des Oschatzer Türmerpaars, die im richtigen Leben aber kein Paar sind. „Unser Start war wirklich turbulent. Ostern hatten wir so viele Besucher auf dem Kirchturm wie selten zuvor“, schildert Denis Besser, den Amtsauftritt. Natürlich waren er und Ute Bösel mit auf dem Turm. Der Besuchsdienst in der Höhe und im Kirchenschiff wird von etwa 40 Mitgliedern des Vereins abgedeckt. Die Anwesenheit von Türmer und Türmerin sind dann das Sahnehäubchen. Das liegt an den Kostümen, mit denen die beiden auftreten.

Denis Besser hat für sich keine historische Türmerstracht aus dem 16. oder 17. Jahrhundert ausgesucht, sondern eine Kostümierung aus den 1920er-Jahren. „Damit will ich an die letzte Oschatzer Türmerfamilie, die Familie Quitzsch, erinnern, die sechs Jahrzehnte den Turm bewohnt hat. Viele Türmergeschichten sind gerade aus dieser Zeit überliefert“, sagt Denis Besser.

Als kleine Würdigung an seinen Vorgänger trägt er eine rote Schiebermütze. „Das Hemd, die



**Das Oschatzer Türmerpaar Ute Bösel und Denis Besser beim Ausrollen der Turmfahne. Sie zeigt an, ob die Türmerstube der St. Aegidienkirche besetzt ist und sich ein Aufstieg lohnt.**

Foto: Hagen Rösner

Hose, die Weste, Ärmelhalter und Schuhe habe ich in Meißen in einem speziellen Laden gekauft. Das sind alles Originale“, sagt Denis Besser. Er ist Ur-Oschatzer. „Ich bin hier geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und ich habe in meiner Kindheit auch die Türmerstube kennengelernt“, sagt er. Heute lebt er allerdings nicht mehr in Oschatz, sondern in der zwölf Kilometer entfernten Heidstadt Dahlen. „Der Liebe wegen“, schmunzelt er.

Die Verbindung nach Oschatz ist jedoch ungebrochen. „Vor

reichlich zwei Jahren bin ich mit dem Förderverein und der Türmerstube wieder in Kontakt gekommen und ich war total begeistert und bin es heute noch“, gesteht der 47-Jährige. Geschichte ist sein Faible und so war es wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit, bis er in die Fußstapfen von Alexander Nitzsche treten musste. Religiös gebunden ist er nicht. „Aber ich habe gemerkt, wenn man so oft unter einem Kirchendach steht, macht das was mit einem. Man denkt über viele Dinge nach“, so Besser.

Die Frau an seiner Seite, Ute Bösel, kam auch vor etwa zwei Jahren zum Oschatzer Förderverein. „Ich stamme eigentlich aus Thüringen, aus Sömmerda. Ich bin auch der Liebe wegen erst in Leipzig und dann in Oschatz gelandet. Ich habe Informatik studiert, nach der Wende habe ich dann als kaufmännische Angestellte gearbeitet“, berichtet die 58-Jährige. Nach einem Unfall ist sie jedoch nicht mehr beruflich tätig. Zum Förderverein kam, sie, weil sie in Oschatz Anschluss suchte.

„Ich bin von den Mitgliedern des Vereins mit offenen Armen aufgenommen worden“, schildert sie. Ihr Kostüm ist eine historische Frauentracht aus dem 17.

HR

# „Das Leben hier in Nordsachsen hat so viel Kulturelles zu bieten“

**DAHLEN.** Ein paar nicht mehr gebrauchte Dinge in liebevolle Hände abgeben und gleichzeitig die Stimmung der vielen Menschen und die Gespräche aufzunehmen. Genau das ist es, was Christine und Frank Schulze aus Dahlehen beim Schlossflohmarkt so begeistert.

Das Leben eines Großstädtlers hinter sich lassen und auf das Land zu ziehen. Diesen Schritt wagten das Rentnerhepaar vor zwei Jahren. Sie liebten damit auch das kulturverwöhnte Leben zurück. Doch das heißt nicht, dass sie auf Menschen und Kultur verzichten.

„Mein Kalender ist voll“, betont Frank Schulze. Ein Termin in diesem war der Schlossflohmarkt in Dahlehen, bei dem sie nicht nur Gäste waren, sondern einen der insgesamt 44 Stände betreuten. „Das Leben hier in Nordsachsen hat so viel Kulturelles zu bieten. Man muss bereit sein, dafür ein kleines Stück zu fahren“, betont er.

Das Ehepaar ist in der neuen Heimat voll integriert. Schon seit längerem sind sie mit dem Schlossverein verankert und engagieren sich, um für die Bürger einiges auf die Beine zu stellen.

So bietet Frank Schulze Wanderführungen durch die Dahlehen Heide an. „Das Gebiet ist eine Perle, die wach geküsst

werden will.“ Christine Schulze bietet textiles Gestalten, offene Nähgruppen, Schmuckanfertigung und mehr an.

Sie befinden sich inmitten des Geschehens, haben hier in Dahlehen ihren festen Platz gefunden. So wie auch Jan Krenkel, der vor sechs Jahren in den Schlossverein kam, zeitig in den Vorstand rutschte und auch die Organisation des Trödelmarktes übernahm.

„Der Trödelmarkt ist sehr beliebt. Die ersten stehen schon früh um 6 vor dem Tor“, weiß der Organisator, der selbst einen Stand auf dem Markt hat und unter anderem den Dahlehen Sackhopper aus dem 3-D-Drucker anbietet. Er selbst besucht Trödelmärkte noch lieber als Gast, um hier vielleicht auf ein paar alte Computerspiele zu stoßen.

„Vor elf Jahren hat es als Blumenmarkt begonnen“, erklärt er und zwischen dem vielen Trödel kann man hier und da noch ein paar Pflanzen im Angebot entdecken. Mit der Zeit entwickelte es sich zu einem reinen Trödelmarkt, der aufgrund seiner Beliebtheit auch im nächsten Jahr fortgesetzt wird.

Für dieses Jahr ist zudem das Freitagskonzert des Polizeiorchesters am 13. Juni sowie ein „Spuk im Schloss Dahlehen“ zu Halloween geplant. **KE**



Am 13. Juni spielt das Polizeiorchester Sachsen ab 18 Uhr am Dahlehen Schloss auf. Foto: Andre Kempner

# Oschatz stehen drei tolle Stadtfesttage bevor

VOM 13. BIS 15. JUNI ist für beste Unterhaltung gesorgt

**OSCHATZ.** Am bevorstehenden Wochenende dreht Oschatz so richtig auf. Die Döllnitzstädter und ihre Gäste können sich auf drei tolle Stadtfesttage mit einem überaus vielfältigen Programm freuen, das für jeden Geschmack etwas bereithält.

Am Freitag, dem 13. Juni, startet um 19 Uhr das Warm-up auf der Neumarkt-Bühne. Danach sorgen die DJs Marxx und Housekasper, dass in Oschatz' guter Stube bis 1 Uhr die Post abgeht. Wem der Sinn eher nach Livemusik steht, findet sich vor der Bühne am Kirchplatz ein, wo die Unkomplizierten ab 20 Uhr in die Saiten und Tasten greifen.

Auf dem Neumarkt hebt am Samstag, dem 14. Juni, um 12 Uhr das Stadtfesttreiben an, um 14 Uhr startet die Oldtimerausfahrt. Anschließend erfolgt hier die feierliche Eröffnung durch den Oberbürgermeister und die Vereinsvorsitzenden. Wie viele Hammerschläge wohl diesmal nötig sein werden, um das Fass anzustechen? Um 14.30 Uhr wird es sich zeigen. Spätestens mit den Salutschüssen weiß jeder im Umkreis: Das Stadtfest ist eröffnet!

Um 15.15 Uhr beginnt das Programm der Oschatzer Vereine auf der Neumarkt-Bühne. Um 18 Uhr singt sich Schlagerstar Patricia Larras in die Herzen ihrer Fans, bevor die Mitglieder der Partyband Caysist um 18.30 Uhr die Stimmung weiter anheizen. Wenn die Sonne hinter

den Türmen von St. Aegidien Schlafen geht, wird auf dem Neumarkt die Nacht zum Tag. Dazu tragen DJ Louis Garcia ab 21 Uhr und Westbam ab 22 Uhr im Wesentlichen bei.

Südamerikanisches Flair umfängt die Besucherinnen und Besucher auf

dem Caribe ab 20 Uhr dem Publikum einheizt.

Am Sonntag, dem 15. Juni, sind die Stadtfestgäste angehalten, zu zeigen, was in deren Beinen steckt: Von 11 bis 17 Uhr wird auf dem Neumarkt beim enviaM-Städte Wettbewerb um eine Höchstzahl an Kilometern gestrampelt. Viel „Strecke“ auf dem Ergo-



Auf dem Neumarkt ist ebenso wie auf dem Kirchplatz beste Unterhaltung garantiert. Foto (Archiv): Bärbel Schumann



WestBam heizt am 14. März ab 22 Uhr den Stadtfest-Nachtschwärmern ein. Foto: Agentur Brande



Patricia Larras lässt am Samstagabend die Herzen aller Schlagerfans höherschlagen. Foto: privat

Um 12 Uhr spielt die Schulband des privaten Bildungszentrums Oschatz auf und um 14.30 Uhr begeistert Tomello mit seiner Kinder-Mitmach-Show die jüngsten Festbesucher.

15.30 Uhr schließt sich die Familienshow von Schildegart und ihren Freunden an. Ostrockfans kommen

um 17 Uhr auf ihre Kosten, wenn Renft-Gitarrist und -Sänger Thomas „Monster“ Schoppe die Kirchplatz-Bühne entert.

Zum Ausklang des diesjährigen Stadtfestes öffnen sich die Türen von St. Aegidien. Hier stimmen um 18 Uhr die Sängerinnen und Sänger der Oschatzer Chöre das Chorkonzert zum Festende an. **HB**

## 8. NORDSÄCHSISCHES WALDFEST

Der Wald kommt in die Stadt!

### 14. Juni | 10–17 Uhr

Rolandpark/Stadthalle Belgern

<p>10:00 Uhr Begrüßung</p> <p>10:30 Uhr Falknerschau</p> <p>11:30 Uhr Vortrag: Harald Köpping – „Gesichter des Stadtwaldes Belgern“</p> <p>12:30 Uhr Rolandstädter Blasmusikanten</p> <p>14:00 Uhr Podiumsdiskussion „Wald neu denken – Vielfalt schaffen, Zukunft sichern“</p> <p>15:00 Uhr Jagdhundeschau</p> <p>Stadtführungen und Führungen zum Trebitzischer Park</p>	<p><b>Forst- und Technikausstellung</b> Holzvermarkter, Forstunternehmen, Mobiles Sägewerk, Pferdebeschlag, Holzheizung, Schnitzen, Baumklettern.</p> <p><b>Jagd</b> Jagdhornbläser, Wild und Wald, Jagdhundeschau</p> <p><b>Kinder- und Familienprogramm</b> Waldpädagogische Angebote, Kinderschminken, Märchenmaus, Basteln mit Naturmaterialien, Rätsel-Rallye</p> <p><b>Natur- und Handwerkermarkt</b> regionale Produkte und Künstler, Pilzausstellung, Imkerei, Keramik, ADFC Sachsen, Wassertester</p>
--	--

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Eintritt frei! Parkflächen ausreichend vorhanden! Vollständiges Programm

Veranstaltungspartner: STADTBEZIRK OSCHATZ, SACHSEN, Sachsenforst, DFC

# Kunst- und Handwerkermarkt in Gostewitz

An den Pfingsttagen lohnt sich ein Ausflug ins „KULTURHAUPTDORF“

**GOSTEWITZ.** Am 8. und 9. Juni lädt das WohnkulturGut Gostewitz vor den Toren Riasa jeweils ab 10 Uhr zum Besuch des Kunst- und Handwerkermarktes ein, der der diesjährigen Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz gewidmet ist. Nach dem Motto „Kulturhauptdorf trifft Kulturhauptstadt“ haben die Organisatoren Menschen in Chemnitz getroffen, die schon über Jahre mit dem Kunst- und Handwerkermarkt verbunden sind und dies werden könnten. Kulturhauptdorf ist eine Initiative, die in der Lommatzcher Pflege entstand und zur Stärkung der ländlichen

Regionen im Allgemeinen dienen soll.

Pfingstsonntag, 8. Juni, erwarten die Besucherinnen und Besucher unter anderem Savannah Jones, eine junge Singer-Songwriterin aus der Kulturhauptstadt Chemnitz und Micha Winkler vom Kulturhauptdorf Gostewitz. Beide sind ab 11 Uhr und noch einmal ab 16.30 Uhr zu erleben. Ein durchs Land reisender Fanfarenzug besucht ab

14 Uhr den Markt. Außerdem tritt in der fertiggestellten Veranstaltungsscheune um 12 Uhr und um 15.30 Uhr der Chemnitzer Puppen- und Schauspieler Jan Mixa auf. Marktende ist gegen 18.30 Uhr.

Mit einem online im WKG Ticketshop oder an der Abendkasse erworbenen Ticket kann um 20 Uhr ein gesondertes Konzert mit den Zeugen Amigas – Bock of Ostrock besucht werden. Das Publikum erwartet Musiksatiere vom Feinsten, Ostrockpersiflage mit NDW-Segmenten, ein nos-

talgischer Musikabend der besonderen Art. Die Zeugen Amigas präsentieren Ostrockhits mit Augenzwinkern, wie sie noch nie zu hören waren. Dazu gibt es Geschichten aus dem Hirschbeutel. Mitsingen, Mitschunkeln und Mitlachen sind ausdrücklich erwünscht!

Am Pfingstmontag, 9. Juni, trifft der Pianist Andreas Gundlach um 11 und um 16 Uhr auf Posaunist Micha Winkler. Zum Puppenspiel lädt Volkmar Funke um 15 Uhr mit dem Stück „Einfach Weggeworfen – Die Abenteuerliche Reise einer Kasperpuppe“ ein. Keppritz Brass ist eine Formation von musikalisch, ge-

sellschaftlich ambitionierten Siedlern der Region. Ein Herzensprojekt inszeniert von Micha Winkler, das sich um 14 Uhr Gehör verschafft. Bei dieser zwölköpfigen Brass-Band steht der Spaß und das Miteinander im Vordergrund und dies spürt man. Um 18 Uhr schließen die Stände des Kunst- und Handwerkermarktes.

An beiden Tagen stehen Kutschfahrten auf dem Programm. Auch Märchenkutschen mit den LeseEulen vom Museum Riasa werden wieder unterwegs sein. Am Pfingstmontag kann, wer möchte, seine Treffsicherheit im Bogenschießen unter Beweis stellen. **HB**



Posaunist Micha Winkler sorgt für musikalische Akzente. Foto: privat

## EVENT-HÖHEPUNKTE IM ADVENT - UNSER GESCHENKTIPP

<p><b>3Tg 30.11.-2.12.25 Oberhof &amp; Erfurt</b> Leistungen: 2x ÜN/HP im AHORN Panoramahotel in Oberhof, Weihnachtsmarkt Wartburg und Erfurt, Weihnachtsland Lauscha mit Elias Glashütte und Hexenkeller, <b>Eintritt Adventkonzert Katharina Herz &amp; Kevin Pabst</b>, Hallenbad, Kurtaxe <b>339€</b></p>	<p><b>HOLIDAY ON ICE</b> <b>So. 21.12.25 ARENA LEIPZIG</b> Busfahrt, Eintritt <b>p.P. ab 127€</b> Kind ab 92€</p>	<p><b>WITTIG</b> Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960 Riasa-Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275 Torgau-Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505</p>
<p><b>3Tg 3.12.-5.12.25 Pillnitz leuchtet</b> Leistungen: 2x ÜN/HP im AHORN Waldhotel in Altenberg, Seiffen, Besuch Bergwerk inkl. Mettenschicht mit Speis und Trank, Glühweinrunde, Hallenbad, Abendunterhaltung im Hotel, <b>Höhepunkt der Reise: Eintritt in den Christmas Garden in Pillnitz</b> <b>319€</b></p>	<p><b>Geschenkidee - Jetzt Karten sichern!</b> <b>SEMPEROPER DRESDEN</b> Sa. 1.11.25 „Die Zauberflöte“ <b>PK 2 152€</b> Di. 27.1.26 „Madama Butterfly“ <b>PK 2 140€</b> Mi. 25.2.26 „Dornröschen“ <b>PK 2 124€</b> Do. 5.3.26 „Don Giovanni“ <b>PK 2 140€</b></p>	
<p><b>2Tg 10.12.-11.12.25 Rothenburg &amp; Nürnberg</b> Leistungen: 1x ÜN/HP in Herrieden, Stadtführungen in Rothenburg und Nürnberg, Freizeit für die Weihnachtsmärkte <b>169€</b></p>	<p><b>Staatsoperette Dresden</b> So. 21.12.25 Alice im Wunderland Kind bis 18J. 50€, Erw. 89€ <b>Immer wieder sonntags in der Staatsoperette (Nachmittagsvorstellung)</b> 11.1.26 My Fair Lady <b>89€</b> 10.5.26 Die lustige Witwe <b>89€</b> 14.6.26 Show Boat <b>89€</b></p>	
<p><b>4Tg 14.12.-17.12.25 Oberwiesenthal</b> <b>Traditionelles Bergmannskonzert im Erzgebirge in der Vorweihnachtszeit.</b> Leistungen: 3x ÜN/HP im AHORN Berghotel in Oberwiesenthal, Annaberg mit Annenkirche, Kaffeetrinken bei Jens Weißflog, Erzgebirgsrundfahrt mit Neuhausen und Seiffen, Mittagessen auf dem Schwartenberg, Weihnachtsmarkt Freiberg, Abendunterhaltung im Hotel, Hallenbad <b>Preisknüller 339€</b></p>	<p><b>Do. 15.1.26 Große Johann Strauß Gala im Gewandhaus Leipzig</b> <b>PK 1 148€</b> <b>6.9. Hengstparade Moritzburg</b> Busfahrt, Eintrittskarte Preiskategorie 2 <b>79€</b> <b>4.11. Quirlehäuschen Waltersdorf „Glücksmomente“ mit Kathrin &amp; Peter Mittagessen, Programm, Kaffee</b> <b>99€</b> <b>16.12. Pillnitz - Eintritt in den „Christmas Garden“</b> <b>i.V.</b> <b>Vormerkung: 10.5.26 Muttertag mit den AMIGOS in Suhl</b></p>	

Preise = Sparsustiegspreise [www.sachsentouristik-wittig.de](http://www.sachsentouristik-wittig.de)